

## TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 536



# mineralit Putz K

1 mm - 2 mm - 3 mm



<b>Werkstoffart</b>	Hochwertiger, lösemittelfreier, mineralischer Edelputz mit Kratzputzstruktur auf Basis Kaliwasserglas, gebrauchsfertiger Silikatputz in weiß und farbig.
<b>Verwendungszweck</b>	Für wetterbeständige Außenbeschichtungen als hochwertiger Oberputz zur farbigen Fassadengestaltung.
<b>Eigenschaften</b>	Wetterbeständig und schlagregendicht (wasserabweisend durch eingebundenes Hydrophobierungsmittel). Verkieselung mit dem mineralischem Untergrund, sehr gute Haftfestigkeit und Oberflächenfestigkeit, resistent gegen Industrieabgase, reinigungsbeständig, wasserdampfdurchlässig, geruchslos. Mit langanhaltendem Schutz der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall durch die produktspezifische Einstellung mit Langzeit-Depotwirkung.
<b>Technische Daten</b>	Wasseraufnahme nach DIN EN ISO 1062-3 = W <sub>3</sub> niedrig Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 7783-2 = V <sub>1</sub> hoch
<b>Dichte</b>	ca. 1,70 g/cm <sup>3</sup>
<b>Farbton (Standardware)</b>	Weiß.
<b>Untergründe</b>	Geeignet auf ungestrichenen Putzen (MG II oder III), Beton und Faserzementplatten. Für Schlussbeschichtungen im einZA Wärmedämm-System.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sowie frei von Staub und losen Teilen bzw. Trennmitteln sein. Untergründe mit Mängeln sind entsprechend vorzubehandeln. Die Vorschriften vom BFS-Merkblatt Nr. 20 "Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes" sind dabei zu beachten. Nachputzstellen flutieren und nachwaschen. Ein Grund- oder Zwischenanstrich mit einZA mineralit Streichfüller im nachfolgendem Putzfarbton (evtl. mit einZA mineralit Grundiergel gebrauchsfertig einstellen). Bei porösen oder sandenden bzw. stark saugenden Untergründen vorher einen Grundanstrich mit einZA mineralit Grundiergel bis 1:1 verdünnt mit Wasser auftragen; ein- oder zweimal nass in nass streichen.
<b>Verarbeitungstechnik</b>	Den gebrauchsfertigen einZA mineralit Putz K mit Rührwerk gut aufrühren, in Kornstärke aufziehen und nach Wunsch strukturieren. Auftrag mit Edelstahlglättekele. Bei Bedarf mit max. 1 bis 2 % einZA mineralit Grundiergel auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Nach kurzem Antrocknen auf Kornstärke abziehen und kreisend abreiben. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung arbeiten.

bitte wenden!

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	nicht unter +8 °C (Luft und Objekt) und nicht über +30 °C verarbeiten.
<b>Reinigung</b>	Der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Trockenzeiten</b>	Bei Normalbedingungen (+ 20 °C / 65 % Luftfeuchtigkeit) bei ca. 12 Stunden, tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeitswerte führen zu Trocknungsverzögerungen. Die Endfestigkeit durch Verkieselung wird in ca. 20 Tagen erreicht.
<b>Verbrauch</b>	Korngröße 1 mm: ca. 1,8 bis 2,1 kg/m <sup>2</sup> Korngröße 2 mm: ca. 3,0 bis 3,5 kg/m <sup>2</sup> Korngröße 3 mm: ca. 4,0 bis 4,5 kg/m <sup>2</sup> Genaue Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.
<b>Abtönen</b>	Ausschließlich über das rein anorganische einzA-Malermix-Farbmisch-System. Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.
<b>Vorsichtsmaßnahmen</b>	Angrenzende Flächen wie Glas, Klinker, Naturstein, lackierte oder gestrichene Flächen abdecken. Spritzer hinterlassen nach dem Entfernen bleibende Ätzenspuren. Augen und empfindliche Hautflächen sind vor Farbspritzern zu schützen, ggf. mit viel Wasser reinigen.
<b>Besondere Hinweise</b>	Für zusammenhängende Flächen immer Putz mit gleicher Chargennummer verwenden. Bei unterschiedlichen Chargennummern ist der gesamte Putz vorher zu vermischen. Zur Vermeidung von Calciumcarbonatausblühungen sollen mineralische Putze nicht bei feuchtkalter Witterung verarbeitet werden. Bei solcher Wetterlage ist ein Egalisierungsanstrich erforderlich.
<b>Lagerung</b>	Kühl aber frostfrei in geschlossenen Originalgebinden. 12 Monate lagerbeständig in der Originalverpackung. Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten !
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
<b>Packungsgröße</b>	25 kg (Eimer)

#### **Sicherheits- und Gefahrenhinweise**

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter [www.einza.com](http://www.einza.com) oder anzufordern unter [sdb@einza.com](mailto:sdb@einza.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

#### **VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG**

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c)

Wb: max 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA mineralit Putz K: < 40 g/l

Die **Bauaufsichtlichen Zulassungen** und die **CE-Kennzeichnung** gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1 finden Sie unter ...

<https://www.einza.com/detail/einza-mineralit-putz>

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 03/2022;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.